

- Wirnt:** Roswitha, du siehst – es kann, es darf nicht sein. Unsre Seelen, die in blütenprangendem Lebensluz zusammenzuschmolzen, müssen sich lösen. Der Heimatlose, der Verfehlmte, der Bettler, darf keine Ansprüche an das Leben stellen.
- Roswitha:** Und unser Lebensglück?
- Wirnt:** Es wird dir hold sein.
- Roswitha:** Und das deine soll zertreten werden?
- Wirnt:** Ich opfere es dem deinen! Mag mein Herz darüber in Stücke zerbrechen – was liegt daran. – Nein, weine nicht, Roswitha, schau, mein Herz gehört dir bis zum letzten sterbendmüden Schlag. Auf meinem Lebenswege wuchern nur Dornen und Disteln – auf deinem aber sollen Rosen blühen. Und deshalb darfst du den meinen nicht teilen.
- Roswitha:** Wirnt, du forderst Unmögliches von mir.
- Wirnt:** Wir müssen scheiden. Löschen wir das verderblich glimmende Feuer, ehe es zu spät ist, ehe es uns verzehrt! – Roswitha, lebe wohl!
- Roswitha:** Scheiden? Wirnt – ich kann nicht ...
- sinkt ihm an die Brust
- Wirnt:** Wehe, nun ist meine Kraft zu Ende!
- Roswitha:**
- sich langsam aufrichtend
Und es darf doch nicht sein. Wirnt, du hast recht.
- Wirnt:** Halte dich an den braven, wackeren Mann, dem dein Herz gehören muss. Ich kenne ihn – er ist deiner würdig, und in seinen treuen Armen wirst du den schmalen Pfad finden, den ich dir nicht zeigen kann, den Pfad zum Glück. Schütte ihm dein Herz aus, schildere ihm deine Seelenpein, dein Kämpfen und Ringen – er wird dich verstehen und du wirst Hilfe und Trost, Ruhe und Frieden bei ihm finden.
- Roswitha:** Ja, Wirnt – und wir wollen uns trennen. Doch „Lebewohl“ darfst du mir nicht sagen – ich – ich –
- schluchzend ab
- Wirnt:** „Die Blumen verdorrten alle,
Die Harfe zersprang ...“
- wankt aus dem Hof

- Praxedis von Brandis kommt mit Ulrich, Elisabeth und Roswitha durch den Torweg.
- Ulrich:** Ja, wie gesagt, liebe Praxedis, es freut uns aufrichtig, dass du uns wieder einmal besuchst.
- Elisabeth:** Und auch dein Vater kommt so selten! Es gäbe vieles zu besprechen, jetzt besonders, da man auf gegenseitigen Schutz und Trutz bedacht sein muss. Und du